

**Protokoll der 6. Ordentlichen Sitzung
des Pfarreirates St. Maria Magdalena Ingelheim
vom 11. März 2025, 19:30 Uhr in Schwabenheim (Christoph-Nebel-Haus)**

Teilnehmende:

<i>Dr Susanne Barner</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Andrea Hartkopf</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Margaretha Müller</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Samantha Braun</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Emma Kirsch</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Timo Müller</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Doris Brunn</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Ann-Katrin Klumb</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Barbara Rosebrock</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Ulla Büsch</i>	<input type="checkbox"/>	<i>Lucienne Kraft</i>	<input type="checkbox"/>	<i>Michael Schadt</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Ivica Dragun</i>	<input type="checkbox"/>	<i>Marcus Krüger</i>	<input type="checkbox"/>	<i>Elisa Schäfer</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Sonja Eimermann</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Antje Küper</i>	<input type="checkbox"/>	<i>Tanja v Gemünden</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Michael Elsen</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Uta Luckas</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Gertrud Wellner</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Prisca Etzold-Amling</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Dr. Maria Mehlig</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Chr Wüst-Rocktäschel</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Pfr. Chr. Feuerstein</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Pfr. M Metzler</i>	<input checked="" type="checkbox"/>		
<i>Verena Große Liesner</i>	<input type="checkbox"/>	<i>Wilfried Mönch</i>	<input type="checkbox"/>		

Die fehlenden Teilnehmenden waren ordnungsgemäß entschuldigt.

Gäste:

TOP1: Begrüßung

Die Vorsitzende Dr. Susanne Barner begrüßte alle Anwesenden.
Den Impuls gestaltete Pfr. Markus Metzler mit einer Bildmeditation zum Thema Verletzungen.

TOP2: Regularien

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 18 von 28 Stimmberechtigten festgestellt.
Die Tagesordnung und Anhänge wurden ordnungsgemäß an die Teilnehmer versendet.
Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig angenommen.

TOP 3: Projektauftrag „Katechese“

Hintergrundinformation:

In vorangegangenen Sitzungen hat die Pfarreileitung den Auftrag angenommen, den Bereich Sakramentenkatechese des Pastorkonzepts nach Prüfung ggf. weiterzuentwickeln.
Kurzzusammenfassung des Projektauftrags (CWR): Weiterentwicklung der Katechese, Verbindlichkeit der Konzepte für alle Gemeinden, Sakramentalität als Grundlage, alle Bereiche werden beleuchtet, die Erstkommunion hat die erste Priorität. Der Arbeitskreis soll aus Haupt- und Ehrenamtlichen bestehen. Zielsetzung: Ende 2025 Vorschlag zur Umsetzung; das EK-Konzept muss bereits im Oktober fertig sein zur Realisierung in 2026.

Bericht/ Beratung:

Die Einladung ging an 90 Personen (alle aktiven Katechet:innen und GemAusschüsse). Aktuell nur acht Zusagen. Einladung wird ein drittes Mal versandt, TN auch möglich, wenn man zur Auftaktveranstaltung verhindert ist. Falls aus den Bereichen „Ehevorbereitung“ und „Firmung“ keine

TN kommen, bleiben diese Themen außen vor.

Nächster Schritt & Aktion:

Auftaktveranstaltung am 5. April mit externem Moderator

Beschluss:

Kein Beschluss erforderlich:

TOP 4: Treffen der Aktiven in der Kirchenmusik

Hintergrundinformation:

Der Pfarreirat hat in einer vorherigen Sitzung beschlossen, dass sich eine Projektgruppe bildet mit dem Ziel Menschen zu finden, die Gottesdienste musikalisch unterstützen können, da nicht alle Gottesdienste von Organisten und Kantoren begleitet werden können.

Bericht/Beratung:

Frau Barner berichtete von dem ersten Treffen am 21. Januar mit 9 Personen aus allen vier Gemeinden. Themen waren: Vernetzung mittels Kontaktliste unter den Aktiven; Liste mobiler Instrumente; Beschaffung Notenmaterial für Instrumente; Möglichkeiten des Streaming via spotify.

Nächster Schritt & Aktion:

Nächstes Treffen am 1. April um 18 Uhr im Haus St Martin

Beschluss:

Kein Beschluss erforderlich:

TOP 5: Projektgruppe „Resonanz und Rückmeldekultur“

Hintergrundinformation:

Der Pfarreirat hat in einer vorherigen Sitzung beschlossen eine Projektgruppe zu beauftragen. In der heutigen Sitzung wurde über Zielsetzung und konkrete Beauftragung für die Gruppe gesprochen.

Bericht/Beratung:

In der Zwischenzeit haben sich 5 EA und 1-2 HA Person gemeldet, es benötigt eine weitere Aufforderung zur Mitarbeit in den GemAusschüssen, da es unter anderem auch um den Informationsaustausch zwischen den Gremien geht.

Was wäre ein möglicher Arbeitsauftrag für die Projektgruppe? Gesammelt wurden in der Diskussionsrunde die Punkte:

- Anhörung und Weiterleitung von Kritik, Lob und Anregungen
- Beschwerdemanagement und Rückantworten zu Kritik
- Verlässliche Meldewege
- Unkomplizierte Vernetzung und Kontaktaufnahme innerhalb der Gruppen
- Datenschutz bzw Transparenz über bereits vorliegende Datenschutzerklärungen (bereits erledigt)
- Umgang mit unausgesprochener Unzufriedenheit
- Gründe für den sich verschlechternden Umgangston

- Herausarbeiten der Themen, die die breite Basis interessieren
- Rückmeldungen zu geplanten Aktivitäten mit konkreter Beteiligung von Aktiven
- Transparenz zu Verantwortlichkeiten einzelner Gruppen und Initiativen
- Hinwendung zu Zielgruppen, die bisher noch keine Lobby haben

Im Rahmen des Zukunftswerkstatt-Treffens war die Kommunikation und Resonanz bereits ein viel genannter Punkt. Aus diesem Ergebnisprotokoll ergeben sich ebenfalls konkrete Arbeitsaufträge.

Nächster Schritt & Aktion:

Sonja Eimermann lädt die Interessierten zu einem ersten Treffen ein. Ziel soll sein, konkrete Vorschläge für einen Arbeitsauftrag zu erarbeiten, die dann in der nächsten Pfarreirats-Sitzung beauftragt werden können.

Beschluss:

Kein Beschluss erforderlich:

TOP 6: Wirtschaftsplanung

Hintergrundinformation:

Der Pfarreirat äußerte den Wunsch über die aktuellen Wirtschaftspläne informiert zu bleiben

Bericht/Beratung:

Pfr Feuerstein berichtete von den Initiativen der Verwaltungsleitung zur Abstimmung mit dem Finanzdezernat. Ein Gesamtbild über Jahresabschlüsse und Vermögen gestaltet sich nach wie vor schwierig, hat im negativen Fall Auswirkungen auf die Realisierung von Umbauten. Die Rechnungsläufe funktionieren indes sehr gut.

Beschluss:

Kein Beschluss erforderlich:

TOP 7: Bauangelegenheiten

Hintergrundinformation:

Der Pfarreirat muss geplante Investitionen beschließen, damit der KVVR sie entsprechend beantragen und umsetzen kann.

Bericht/Beratung:

- 1) B-Antrag Turmsanierung St. Michael FrW, Risse im Turm: Der A-Antrag ist bereits genehmigt, der entsprechende B-Antrag muss bis 1. Mai eingereicht werden. Investitionsvolumen 150 Tsd €, Der Architekt aktualisiert derzeit die Kalkulation. Finanzierung über Rücklagen gesichert.

Beschluss:

18 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

- 2) Pfarwohnung Schwabenheim: die Pfarrei möchte die Wohnung gerne vermieten, dazu müssen Umnutzungsanträge gestellt werden für die Wohnung im OG 1 und das Büro im EG. Die Service-Stelle und der Beratungsraum sind von der Vermietung ausgeschlossen. Die

Überprüfung des Flächennutzungsplan ist veranlasst. Der KVVR benötigt den Pfarreiratsbeschluss um den AU- und BU-Antrag zu stellen.

Beschluss:

18 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 8: Vermeldungen

Hintergrundinformation:

Es gibt Unzufriedenheit mit dem Umfang der Vermeldungen am Ende der Gottesdienste. Sie nehmen u.U. viel Raum ein, werden nicht von allen Gemeindemitgliedern verstanden oder werden so gekürzt, dass die vermeldenden Gruppen damit unzufrieden sind.

Es kommt zu unhöflichen und lautstarken Beschwerden im Pfarrbüro. Die Praxis im Umgang mit Vermeldungen muss neu bewertet werden.

Bericht/Beratung:

Das aktuelle Prozedere sieht vor, dass bis Donnerstag 12 Uhr alle Vermeldungen im Pfarrbüro eingehen. Die Einzelnachrichten werden eingruppiert in Relevanz (Pfarrei bzw. Gemeinde. Die Zelebranten erhalten freitags die Vermeldungen für das Wochenende.

Die Reihenfolge der Vermeldungen sieht vor: zuerst die Verstorbenen, dann Pfarrei-Nachrichten, dann Gemeinde-Nachrichten.

Die Gruppen sind selbst dafür verantwortlich, die Vermeldungen ins Pfarrbüro zu melden; spontan „zugesteckte“ Meldungen am Wochenende sind nicht vorgesehen.

Ideen:

Die Vermeldungen könnten zu Beginn des Gottesdienstes verlesen werden z.B. durch ein aktives GemAusschuss-Mitglied oder den Lektor, nicht den Zelebrant.

Es herrscht Einigkeit, dass Vermeldungen kurz, knapp und aktuell sein müssen, unzählige Wiederholungen für zukünftige Angebote sollen verhindert werden. Statt der Kürzung des Textes durch Pfarrbüro bzw. Zelebrant kann von vorneherein die Zeichenlänge begrenzt werden.

Die Vermeldungen könnten sich darauf reduzieren, dass nur Nachrichten, die über die bereits gedruckten Ankündigungen in der Gottesdienst-Ordnung hinausgehen, vermeldet werden.

Es bleibt wichtig, dass wir über Vermeldungen auch die Gemeindemitglieder erreichen, die weder Zugang zu Newsletter oder Homepage haben.

Es herrscht Einigkeit im Pfarreirat, dass auch weiterhin für alle Verstorbene in der Pfarrei gebetet werden soll, da wir uns als eine große betende Gemeinschaft verstehen.

Nächster Schritt & Aktion:

Der Umfang der Vermeldungen bleibt zunächst erhalten. Es soll auf die maximale Textlänge erneut hingewiesen werden. Pfr. Feuerstein übernimmt die Überarbeitung der Vermeldetexte.

Beschluss:

Kein Beschluss erforderlich:

TOP 9: Geselliger Abend Pfarreirat

Hintergrundinformation:

Am 4. April um 18.30 Uhr trifft sich der Pfarreirat zu einem Kennenlernen auf privater Ebene. Die Liste mit den verbindlichen Anmeldungen wurde ausgefüllt.

TOP 10: Berichte aus den Gemeinden und Kirchorten

Gemeinde Ingelheim:

Der Bericht aus der letzten GemAusschuss Sitzung muss nachgereicht werden

Gemeinde An den sieben Quellen Heidesheim/Wackernheim:

Die Gemeinde hat über einen neuen Namen beraten und abgestimmt. Künftig sollen die Ortsnamen mitgeführt werden, um eine eindeutige Identifikation zu ermöglichen.

Gemeinde Selztal:

Es fand ein Klausurtag unter Moderation von Janina Adler und Merwe Hunzelmann statt, der sehr gute Resonanz hatte. Thema war die Formulierung des Leitziels, Aufgaben des Gemeinde-Ausschusses und die Motivation der einzelnen Mitglieder.

Gemeinde Laurenziberg:

Themen der letzten Sitzung: Kalendarium und Jahresplan, Gratulationsbesuche, Inventarisierung, Zukunftswerkstatt Reflektion, Malteser Hospiz FÖV 25-jähriges Jubiläum – Aktionen in GA geplant.

KITA:

Es fand ein Treffen mit Steffi Anders und Unikate statt zum Thema „Pastorale Arbeit in KITAs“. Es ging um die Anbindung der KITAs an Gemeinden, Möglichkeiten zur Positionierung und Einschätzung, in welchen Bereichen Potenzial zur Verbesserung bestehen. Es war ein sehr guter erster Austausch mit dem Wunsch nach Fortsetzung.

Jugend:

Gut angenommene Fastnachts-Veranstaltung. Vernetzung mit den anderen KJGs über künftige Vernetzung und Ausrichtung.

Messdiener:

Neue Termine für Gruppenstunde werden geplant, um 14 neue Minis zu integrieren.

Katholikenrat:

Vollversammlung am kommenden WE;

Diözesan-Pastoralrat:

Extremismusparagraph in den Statuten für alle Gremien: Menschen aus rassistischen, extremistischen, menschenfeindlichen Gruppen ~~oder~~ mit entsprechenden Äußerungen und Handlungen sind nicht wählbar (genauer Wortlaut im Statut Pfarreirat §5 Abs.5), wobei eine Parteizugehörigkeit oder Wahlentscheidung alleine für den Ausschluss nicht ausreicht, bzw. ihre Mitgliedschaft in einem Pfarreirat kann beendet werden (genauer Wortlaut im Statut Pfarreirat §6 Abs.6). Bistümer müssen ihre Statuten ändern. Mainz hat schon. (Kirchl. Amtsblatt für die Diözese Mainz Nr. 2/2025 vom 18.2.25)

TOP 11: Protokollführung Pfarreirat

Thema wird vertagt

TOP 12: Verschiedenes

- * Einladung im Mai zur Unterweisung der Jugendgruppen, die im Sommer ins Zeltlager fahren im Rahmen der Präventionsschulungen
- * Vorstände der GemAusschüsse sind angeschrieben, dass auch für Plakate und Werbungen für lokale Aktivitäten das Logo der Pfarrei eingefügt werden MUSS im Sinne der redaktionellen Verantwortung.
- * Vielfalt in der Verkündigung: Initiative der Frauenkommission des Bistums wird in der Pfarrei Ingelheim ab Mai ausprobiert; Details werden in der nächsten Sitzung von Frau Wellner vorgestellt.
- * Hinweis auf Gedenkgottesdienst der Hospizgruppe Ingelheim und des Stationären Hospiz Sofia am 25. April in der Versöhnungskirche.
- * In Ober-Hilbersheim ist von Seiten der Pfarrei für die Osternacht kein eigener Gottesdienst geplant, auch eine ökumenische Alternative kann nicht realisiert werden. Es wurde die Bitte diskutiert eine Wortgottesfeier in der Osternacht zu ermöglichen, was mehrheitlich im Pfarreirat als nicht zielführend abgelehnt wurde. Es gibt eine Fülle an Angeboten an Ostern für alle Altersgruppen.
- * Hinweis zur Fastenaktion der Caritas auf der Homepage. Artikel folgt im Kreuz&Quer.
- * Nächste Termine für Pfarreiratsmitglieder: 4. April – Geselliger Abend, 13. Mai Rat-Sitzung, 20. Mai Einladung der Pfarreileitung an alle GemAusschüsse.

Die nächste Pfarreiratssitzung findet am 13. Mai 2025 um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum St. Nikolaus, Ingelheim / Frei-Weinheim statt.

Ende der Sitzung gegen 22:00 Uhr.

Für das Protokoll:

Sonja Eimmermann

19. März 2025